



We are Family

14 Tage

Kinder willkommen

14 Tage Familien Safari mit privatem 4x4 und Guide. Sie sehen die Highlights von Namibia, tauchen in die horizontlose Weite von Afrika. Ausgesuchte kindgerechte Lodges stehen hier auf dem Programm. Eine Abenteuer Familien Safari mit : Tieren zum anfassen, Sandboarden in der Wüste, Kajakfahren zwischen den Seehunden, Campen unter dem Sternenhimmel, Wildtiere am beleuchteten Wasserloch, Löwenfütterung und Nashörner aus der Nähe beobachten und Mami & Papi sind dabei ganz entspannt ...

1. & 2. Tag Sossusvlei

Herzlich willkommen in Namibia ! Sie werden am Hosea Kutako Airport ausserhalb von Windhoek von Ihrem Tourguide abgeholt. Von dort geht es gleich weiter, erst über Windhoek, dann Richtung Süden nach Sossusvlei. Die Fahrt führt über das Khomas Hochland (2000m), weiter über ein Plateau in den unendlichen Horizont der Namib Wüste. Ein Picknick Lunch unterwegs ist mit eingeplant. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die Lodge. Hier geht es erst mal ab in den Pool, bevor man eine Fahrt im offenen Jeep unternimmt. Am nächsten Tag geht es zu den höchsten Dünen der Welt. Sie sind bis zu 300 meter hoch und ihre Ersteigung ist ein Muss, wenn man den Blick von dort oben nicht verpassen möchte. Die scheinbare Unendlichkeit des Sandes ist einzigartig und unvergesslich. (380 km)

3. & 4. Tag Swakopmund

Es geht weiter Richtung Swakopmund an die Küste. 4 - 5 Stunden sollte man für die Fahrt rechnen. Swakopmund hat ein willkommenes kühles Klima nach der Hitze im Landesinneren. Swakop ist ein kleines Strandstädtchen und das Feriendomizil der Farmer, die hier vor allem ihrer Angelleidenschaft nachgehen. Zwischen Swakop und Hentiesbay tummelt sich einer der reichsten Fischbestände der Welt. Die Namibwüste bildet die Hintergrundkulisse von der Stadt und hat direkt am Meer ihr besonderes Farbenspiel. Die Stadt bietet einiges an, von der historischen Stadttour, Delphinbootstour, Ausreiten am Strand, Sandboarding, Kajakfahren zwischen den Seehunden, Golfen in der ältesten Wüste der Welt oder eine Quadbiketour durch die Dünen. Abends sind die Fischrestaurants zu empfehlen. (480 km)

5. & 6. Tag Omaruru Game Lodge – Omaruru

Nach dem Frühstück fahren Sie ca. 2,5 Stunden in den Norden zur Omaruru Game Lodge. Die Lodge hat ihr eigenes Restaurant, Bar, Schwimmbad und bietet Nachmittags zum Sundowner Wildrundfahrten in offenen Jeeps auf dem eigenen Gelände an. Hier sind die Familienbungalows am besten, mit self-catering. Aber man kann jeder Zeit auch in der Lodge essen. Auf den sogenannten Gamedrives werden Sie so ziemlich alle Tiere erleben. Die Lodge hat aber meist auch einige Tiere, die auf Grund ihrer unglücklichen Vorgeschichte mit der Flasche grossgezogen werden. So kommen die Kinder in den Genuss, die Tiere auch aus der Nähe zu beobachten. (240 km)

7. & 8.Tag Hobatere – Kunene

Heute geht es zur Hobatere Lodge, sie liegt an der westlichen Seite der Etosha Pfanne / Nationalpark im Norden. Die Lodge wird seit 20 Jahren von Steve und Louise Braine geleitet, er ist einer der ganz grossen Vogelexperten in diesem Land. Die nachmittäglichen Fahrten durch den Busch sind wunderbar und mit Sicherheit trifft man auf der Safari auf viele Tiere. Hier auf der Lodge gibt es ein wunderbares Baumhaus für Honeymooner, der Blick von oben ist ein Traum - direkt an einem Wasserloch. (475 km)

9. & 10. Tag Okaukuejo, Namutoni – Etosha

Ein halber Tag wird zur Fahrt in die Etoshapfanne gerechnet. Jedoch wird es ein Gamedrive mit vielen Stops wegen der Tiere. Ein Lunch Picknick im Schatten der Bäume ist eingeplant. Übernachtet wird in der Etosha Pfanne in Okaukuejo. Dabei handelt es sich um eine Bungalowanlage direkt an einem Wasserloch, welches Nachts beleuchtet ist. Am nächsten Tag geht es durch die Pfanne, immer wieder auf Tierbeobachtungen, mittags mit Stop in Halali an einem kühlen Pool. Am Nachmittag geht es durch die Pfanne weiter nach Namutoni. Namutoni ist ein ehemaliges Soldatenfort aus der Kolonialzeit - wie aus einem Bilderbuch noch wunderbar erhalten. (220 km)

11. Tag Ohange Guest Farm – Otavi/Tsumeb

Man verlässt über die östliche Seite die Etoshapfanne und fährt ca. 2,5 Stunden zur Ohange Lodge. Auf der Fahrt kann der „runtergefallene Stern“, wie ich ihn nenne, der Hoba Meteorit und der Otjikoto See besucht werden. Die Lodge liegt im Herzen der Otaviberge, umgeben von Marula- und Tamboti Bäumen. Der Name der Lodge – Ohange stammt von den Hereros und bedeutet „Frieden“. Am späten Nachmittag geht es wieder, wenn man will, auf einen Gamedrive im offenen Geländewagen. Dabei kann man grosse Herden von Antilopen einschliesslich dem majestätischen Eland, Giraffen, Impala und andere Arten begegnen. (320 km)

12. & 13. Tag Mount Etjo Safari Lodge – Otjiwarongo

Die Rundreise bringt uns heute zur Mount Etjo Safari Lodge. Etjo bedeutet "Ort der Zuflucht". Die Lodge und ihr dazugehöriges Okonjati Wildtier Schutzgebiet umfasst eine Grösse von 30.000 Hektar und wird von Jan und Anette Oelofse geleitet. Die Lodge arbeitet eng mit der namibischen Regierung zusammen, um vor allem das Spitzmaulnashorn vor dem Aussterben zu schützen. Geniessen Sie die nächsten Tage und tanken Sie die Weite Afrikas und seine Tiere hier nochmal aus der Nähe auf. Beobachten Sie Elefanten, Spitzmaul- und Weisse Nashörner, Zebras und Nilpferde, Giraffen und alle möglichen Antilopenarten. Die Lodge bietet auch Löwenfütterungen an und so können Sie den König der Tiere zum Abschluss nochmal ganz aus der Nähe betrachten. (260 km)

14. Tag Windhoek

Wie schnell die Zeit fliegt, der letzte Tag in Afrika. 2,5 Stunden geht es heute in den Süden Richtung Windhoek. Unterwegs kann in Okahanja angehalten werden, falls dort der Markt mit den Holzschnitzereien besucht werden soll. In Windhoek werden Sie ein Tageszimmer in einem Hotel haben, so dass sich die Kinder vor dem langen Flug noch mal am Pool austoben können. Am Nachmittag werden Sie dann pünktlich zum Flughafen gebracht. (190km)